

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Der Gesetzgeber hat alle Kassenärztlichen Vereinigungen im Rahmen des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes (GMG) verpflichtet, gegenüber der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Mittelverwendung abzulegen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 78 Abs. 3 SGB V, der festlegt, dass die entsprechenden Veröffentlichungsvorschriften für die Krankenkassen, niedergelegt im § 305 b SGB V, auch für die Kassenärztlichen Vereinigungen verpflichtend gemacht werden. Den gesetzlichen Anforderungen kommen wir - die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg - für das Jahr 2017 mit dieser Veröffentlichung nach.

Mitglieder	Stichtag: 31.12.2017
Anzahl der Mitglieder	22.219
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+1,21%

Einnahmen Verwaltungshaushalt		Je Mitglied (gerundet)	Veränderung zum Vorjahr
Einnahmen gesamt (Kontengruppe 70 - 79)	198.335 TEUR	8,9 TEUR	5,07%
<i>Einnahmen gesamt ohne Kontengruppe 79 (Bilanzverlust)</i>	<i>193.403 TEUR</i>	<i>8,7 TEUR</i>	<i>6,88%</i>

Ausgaben Verwaltungshaushalt		Je Mitglied (gerundet)	Veränderung zum Vorjahr
Ausgaben gesamt (Kontengruppe 60 - 69)	198.335 TEUR	8,9 TEUR	5,07%
<i>Ausgaben gesamt ohne Kontengruppe 69 (Ertragsüberschuss)</i>	<i>198.335 TEUR</i>	<i>8,9 TEUR</i>	<i>5,07%</i>

Vermögenssituation	
Verwaltungsvermögen	1.000 TEUR
Betriebsmittelrücklage	4.200 TEUR
Sonstige Rücklagen	8.415 TEUR

Die Jahresrechnung wurde nach den Richtlinien für Betriebs-, Wirtschafts- und Rechnungsführung der Kassenärztlichen Vereinigungen (KBV-Richtlinie, gültig ab 01.01.2007) gem. § 75 Abs. 7 SGB V aufgestellt.

In diesen Positionen sind die Einnahmen und Ausgaben des ärztlichen Notfalldienstes enthalten.